Zeitschrift: Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft
Herausgeber: Wechselwirkung
Band: 5 (1983)
Heft: 19

Vorwort: Liebe Leser
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

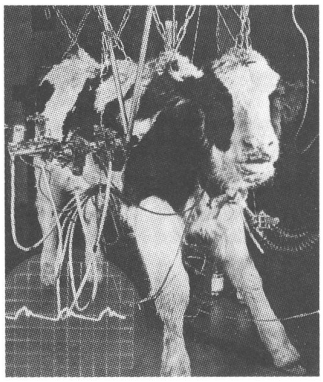
DB-Neubaustrecken ..... S. 35
Verkehrspolitisch nötig – die Sinne zahlen drauf
Franz Plich

Entzugssymptome nach der Revolution ..... S. 40
Pharmaproduktion in Nicaragua
Cees Schaap

Tierversuche: Sterben für die Wissenschaft .... S. 43

Die moderne Barbarei
Gerald Hübner

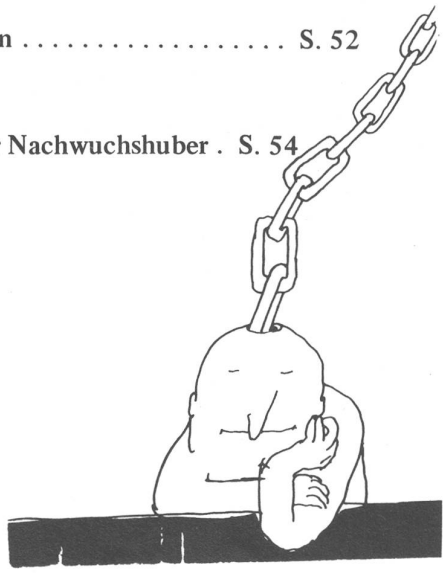
Ich sah mich gezwungen, so zu handeln!
Interview mit Andreas Wolf



Neues (?) Denken (?) ..... S. 49
Kleine Warnung vor großer Wissenschaft
Bernd Patze

Humboldts Erben ..... S. 52
Jens Scheer

Riesenzwerge für Nachwuchshuber . S. 54
Michael Heck



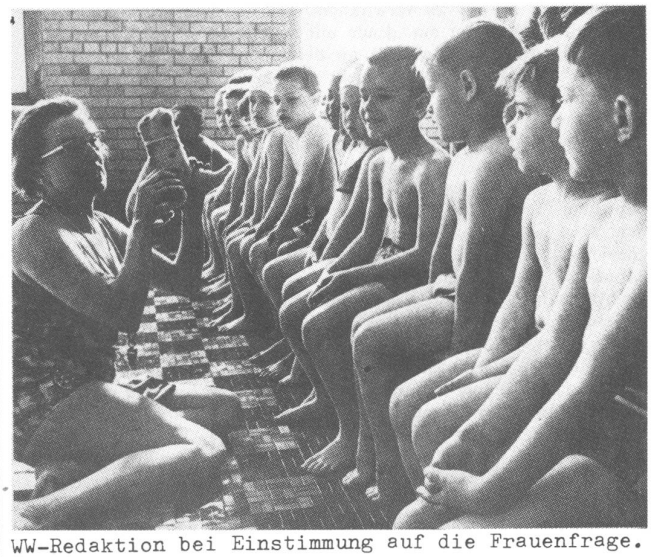
„Ich bin ein Gegner von Gegenforschung" .... S. 55
Interview mit Peter Starlinger

Projekte, Berichte, Tagungen ..... S. 57
Rezensionen ..... S. 60
Nachrichten ..... S. 66
Technoptikum ..... S. 67

WECHSELWIRKUNG Nr. 20/Februar 1984
Schwerpunkt: 1984 – Kontrolle, Manipulation, Widerstand

Liebe Leser

Krise? Nun wohl doch nicht! Nach dem bundesweiten Treffen der WECHSELWIRKUNG Anfang Oktober in Heidelberg liest sich das Editorial der letzten Nummer etwas merkwürdig. Damals sah es nach „Krise" aus, aber die Finanzen waren „noch gesichert". Beim Treffen jetzt war von einer Krise nicht mehr die Rede, auch wenn sich die Situation kaum geändert hat; nach wie vor fehlt es an Arbeitskraft und Engagement, um die WECHSELWIRKUNG so gut zu machen, wie sie sein könnte.
Diesmal mußten wir über die Finanzen diskutieren. Wir sitzen auf dem kalten Boden. Das Polster ist weg. Preiserhöhung? Das war die Frage. 6 DM fürs Heft und 22 DM fürs Abo, das war der Vorschlag. Wir sind noch einmal darum herumgekommen. Wir hoffen, daß uns gute Hefte und neue Abonnenten über die Runden bringen. Einen Einbruch können wir uns nicht leisten. Unsere wichtigste ökonomische Basis, das sei allen gesagt, die die WECHSELWIRKUNG unterstützen möchten, sind die Abonnements!
Zwei andere Themen standen in Heidelberg auf dem Programm. Zu Ostern nächsten Jahres wird die WECHSELWIRKUNG in Berlin das jährliche internationale Treffen wissenschaftskritischer Zeitungen organisieren. Es wird mit einer öffentlichen Veranstaltung verbunden, deren Arbeitstitel lautet: *„Alternative Bewertung und Anwendung moderner Technologien"*. Außerdem findet kurz darauf im Mai 1984 ein Kongreß zu Grundfragen alternativer Wissenschafts- und Technologiepolitik statt, den GRÜNE, AGÖF und WECHSELWIRKUNG gemeinsam ausrichten. Dazu gibt es im Heft unter „Projekte" eine weitere kurze Ankündigung.
Die Themen der geplanten Schwerpunkte der nächsten Hefte passen zu diesem Programm und wohl auch zum Jahr 1984. Im Februar können auch wir uns den Gedanken an Orwell nicht verkneifen und werden etwas über Manipulation und Kontrolle und den Widerstand dagegen bringen. Im Mai sind dann die GRÜNEN (und andere Alternative) dran, nach deren Theorie und Praxis zu Wissenschaft und Technik gefragt werden soll. Im August geht es um „Sackgassen" und „Anpassung" von Technologien. Im November schließlich ist „Landwirtschaft" das Thema.



WW-Redaktion bei Einstimmung auf die Frauenfrage.